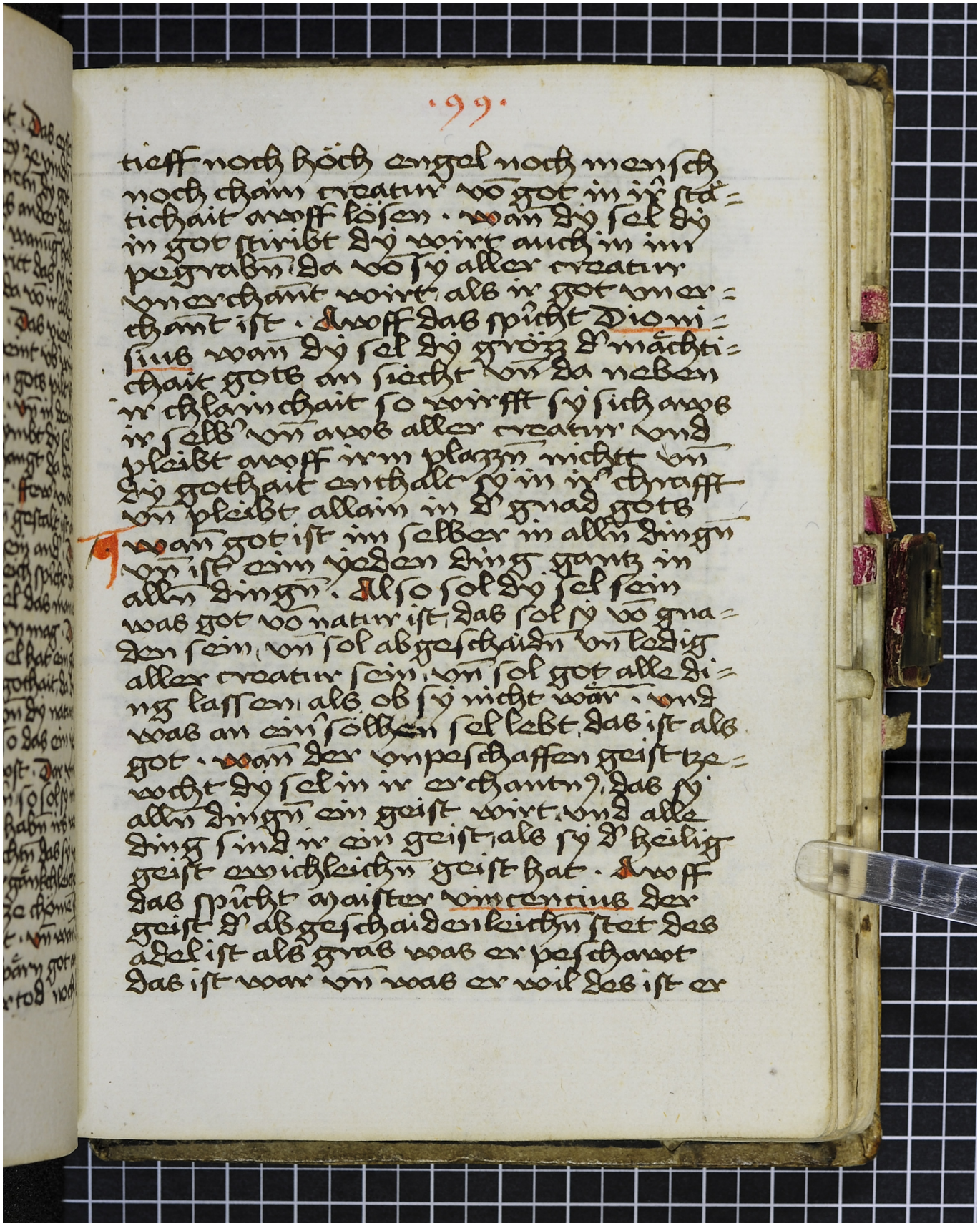
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·99·

tieff noch höch engel noch mensch
noch chain creatur vō got in ir stä=
tichait awff lösen · wan dy sel dy
in got stiribt dy wirt auch in im
pegrabn da vō sy aller creatur
vnerchant wirt als ir got vner=
chant ist · Awff das spricht Dioni=
sius wan dy sel dy grözz d' mächti=
chait gots an siecht vn da neben
ir chlainchait so wirfft sy sich awss
ir selb' vn awss aller creatur vnd
pleibt awff irm plazzn nichtt vn
dy gothait enthalt sy in ir' chrafft
vn pleibt allain in d' gnad gots
¶ wan got ist im selber in alln dingn
vn ist eim yeden ding gantz in
alln dingn · Also sol dy sel sein
was got vō natur ist, das sol sy vō gna=
den sein, vn sol abgeschaidn vn ledig
aller creatur sein, vn sol got alle di=
ng lassen, als ob sy nicht wär · vnd
was an ein' sölhen sel lebt, das ist als
got · wan der vnpeschaffen geist tze=
wcht dy sel in ir erchantn, das sy
alln dingn ein geist wirt, vnd alle
ding sind ir ein geist, als sy d' heilig
geist ewichleichn geist hat · Awff
das spricht maister vincentius der
geist d' abgeschaidenleichn stet des
adel ist als gras was er peschawt
das ist war vn was er wil des ist er